

DAS MINSK

KUNSTHAUS IN POTSDAM

DAN PERJOVSCHI

Bereits im April 2021 hat der rumänische Künstler Dan Perjovschi (*1961 in Sibiu) die zukünftigen Ausstellungswände des MINSK Kunsthaus im Potsdam mit seinen Zeichnungen eingeweiht. Eine Woche lang hat er im Rohbau des MINSK zwischen Baulärm und Staub auf den unterschiedlichen Oberflächen des Gebäudes gezeichnet.

Seit Anfang der 1990er-Jahre arbeitet Perjovschi mit diesem Medium, um spontan auf seine Umgebung zu reagieren. Seine auf die klare Linie reduzierten Skizzen sind humorvoll und kritisch, stellen unbequeme Fragen und zeigen Widersprüche auf. Seine Kunst eröffnet einen Raum für Vielschichtigkeit.

Der Titel von Perjovschis Intervention im MINSK lautete *For No One And Everyone. A Drawing Performance by Dan Perjovschi* und nahm Bezug auf die konkrete Situation der dem öffentlichen Blick entzogenen Baustelle. Mit den fortschreitenden Bauarbeiten wurden die Zeichnungen wieder vom Gebäude absorbiert. Sie sind hinter den Ausstellungswänden in das Mauerwerk eingeschrieben, aber verborgen.

Im Sommer 2022 kehrte Dan Perjovschi ins MINSK zurück, um unter dem Titel *The Elevator And Some Columns. In Situ Drawings by Dan Perjovschi* seine Zeichnungen im Aufzug und an den Säulen der Cafébar fortzusetzen. Erstmals werden diese für alle vor Ort sichtbar sein.